

Gerätetyp	DCMA1010x
Strombereich	
Auflösung	
Genauigkeit	*siehe nachfolgende Tabelle
Eingangsimpedanz	
Speicher	1.000.000 Messungen; über Software einstellbaren Ring-speicher und 333.000 Messungen im Start/Stop Modus
Messintervall	4 Hz bis 1 Messung alle 24 Stunden
LED Anzeige	Rot und grün
Schnittstellenmodul	DCMIFC200
Baudrate	115.200
Batterielebensdauer (typisch)	10 Jahre, bei einem Messintervall von 15 Minuten
Betriebsbedingungen	-40 °C bis +80 °C, 0%rF bis 95%rF (nicht kondensierend)
Material	ABS Kunststoff
Abmessungen (LxBxT)	36 mm x 56 mm x 16 mm
Kennzeichnung	CE

***Strombereich, Auflösung und kalibrierte Genauigkeit**

Gerätetyp	DCMA10101	DCMA10102	DCMA10103
Messbereich	-2 mA bis +30 mA	±160 mA	±3 A
Max. Spannung zwischen Messeingang und Masse	0 V bis 2,5 V		
Auflösung	0,5 µA	5 µA	100 µA
Kalibrierte Genauigkeit bei 25 °C	+0,05% FSR		+0,15% FSR
Eingangsimpedanz	10 Ω, ±1%	1 Ω, ±1%	<0,05 Ω

Batterie Warnung

WARNUNG: FEUER-, EXPLOSIONS- UND BRANDGEFAHR. KURZSCHLIESSEN, LADEN, ENTLADEN, AUSEINANDERNEHMEN, ZERBRECHEN ODER ÖFFNEN DER BATTERIE IST UNTERSAGT. DIE BATTERIE KANN AUSLAUFEN ODER EXPLODIEREN WENN SIE ÜBER 80 °C (176 °F) ERHITZT WIRD.

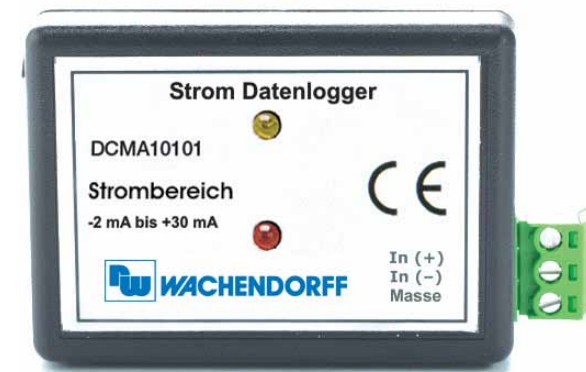
Die Spezifikationen können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Siehe unsere AGB unter www.wachendorff.de/wp.



Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
 Industriestraße 7 • 65366 Geisenheim
 Tel.: +49 6722 996520
 Fax: +49 6722 996578
 E-Mail: wp@wachendorff.de
www.wachendorff-prozesstechnik.de

Produktinformation

DCMA1010X



DCMA10101

Strom Kompaktdatenlogger, -2 bis +30 mA, 10 Jahre Batterielebensdauer

DCMA10102

Strom Kompaktdatenlogger, ±160 mA, 10 Jahre Batterielebensdauer

DCMA10103

Strom Kompaktdatenlogger, ±3 A, 10 Jahre Batterielebensdauer

Zur Ansicht unserer gesamten Produktpalette, besuchen Sie www.wp-direkt.de.

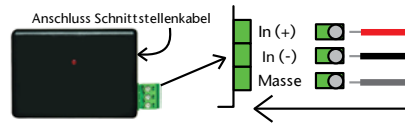
Verdrahtung der Datenlogger

Anschlussart

3-Draht-Schraubklemmenanschluss;

Anschluss für 3-Draht-Verbindung (Masseanschluss dient dem Anschluss der Kabelschirmung).

Warnung: Beachten Sie die Polarität (siehe Bild). Vertauschen Sie die Kabel nicht.



Produktmerkmale

LEDs

- **Grüne LED blinkt:** Alle 10 Sekunden bei Aufzeichnung und alle 15 Sekunden, um einen verzögerten Startmodus anzuzeigen.
- **Rote LED blinkt:** Alle 10 Sekunden bei niedrigem Batterieladestatus und wenn der Speicher voll ist, sowie jede Sekunde um einen Alarm anzuzeigen.

Passwortschutz

Optional kann ein Passwort für das Gerät vergeben werden, um den Zugriff auf die Geräteeinstellungen zu sichern. Daten können nicht ohne das Passwort ausgelesen werden. Im Menü Gerät „Gerät starten“ auswählen und auf die Schaltfläche „Bestimmung Passwort...“ klicken.

Aufzeichnung Starten/Stoppen über Taste aktivieren

Starten der Aufzeichnung: Drücken und halten Sie die Drucktaste des Geräts für 5 Sekunden gedrückt (die grüne LED flackert während dieser Zeit). Das Gerät zeichnet dann auf.
 Stoppen der Aufzeichnung: Drücken und halten Sie die Drucktaste des Geräts für 5 Sekunden gedrückt (die rote LED flackert während dieser Zeit). Das Gerät hat die Aufzeichnung beendet. **Voraussetzung: Im Menü Gerät, „Gerät starten“ wurde unter Startmethode die Option „Manueller Start“ ausgewählt und mit Gerät starten bestätigt. Bei Auswahl der Optionen „Jetzt starten“ oder „Verzögerter Start“ ist die Start/Stop-Taste ohne Funktion!**

Alarm

Durch den Benutzer auswählbare obere (High) und untere (Low) Stromgrenzwerte.

Physikalische Maßeinheit

Physikalische Maßeinheiten werden verwendet, um eine Maßeinheit in eine andere umzuwandeln. Die Wachendorff Software berücksichtigt Technische Maßeinheiten auf Softwareebene (Konvertierung, die auf Daten nach dem Download angewandt werden können). Bestimmte Geräte haben Maßeinheiten auf Geräteebenen, die nach dem Download automatisch in die ausgewählte Einheit umgewandelt werden.

Weitere Informationen zur „Physikalischen Maßeinheit“ finden Sie im Handbuch „Datenlogger Bedienungs- / Installationsanleitung“.

Gerätewartung

Batterieaustausch

Material: Kleiner Kreuzschraubendreher und Ersatzbatterie (DCMLTC7PN)

- Durchstechen Sie auf der Geräterückseite das Etikett im Zentrum mit dem Schraubendreher und Schrauben Sie das Batteriefach auf.
- Entfernen Sie die Batterie, indem Sie diese aus den Steckhülsen herausziehen!
- Setzen Sie eine neue Batterie in den Datenlogger ein und prüfen Sie den sicheren Sitz der Batterie. Schrauben Sie den Deckel des Batteriefachs wieder zu. **Anmerkung: Achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht zu fest anziehen bzw. das Gewinde beschädigen.**

Neukalibrierung

Die Standardkalibrierung des DCMA1010x wird bei zwei Punkten durchgeführt und ist abhängig vom Messbereich des jeweiligen Datenloggers.

Modell	DCMA10101	DCMA10102	DCMA10103
Kalibrierungspunkte	0 mA und 25 mA	0 mA und 100 mA	0A und 1A

Preisinformation:

Kalibrierung gem. NIST inkl. Zertifikat	€ 65,00	DCMKALZ01
Kalibrierung gem. NIST inkl. Zertifikat & Batteriewechsel	€ 80,00	DCMKALZB1

Zusätzlich:

Datensicherung	€ 20,00	DCMKALV00
Zusätzlicher Kalibrierungspunkt	€ 20,00	DCMKALZUP

Die Preise unterliegen Änderungen. Um das Gerät zur Kalibrierung zurückzuschicken oder um die aktuellen Preise zu erfahren, nehmen Sie mit uns über www.wp-direkt.de Kontakt auf.

Installationsanleitung

Installation des Schnittstellenkabels

- DCMIFC200 siehe in beigefügtem Dokument „Installation Kurzanleitung“.

Installation der Software

Legen Sie die Software-CD in das CD-Rom Laufwerk. Wenn der Autostart nicht angezeigt wird, lokalisieren Sie das Laufwerk auf dem Computer und klicken Sie auf die Datei „Autorun.exe“. Folgen Sie den Anweisungen im Installationsassistenten.

Anschliessen des Datenloggers

- Ist die Software installiert und gestartet, stecken Sie das Schnittstellenkabel in den Datenlogger.
- Klicken Sie im Menü „Kommunikation“ auf „automatische Konfig. Schnittstelle“.
- Nach einem kurzen Moment erscheint ein Fenster mit der Meldung „Gerät gefunden“.
- Klicken Sie auf „OK“. Das Fenster für den Geräte Status erscheint. Klicken Sie auf „OK“.
- Nun sind die Kommunikationsparameter für Ihren Datenlogger konfiguriert. Diese Einstellungen finden Sie im Menü „Kommunikation“.

Anmerkung: Für zusätzliche Installationshinweise lesen Sie bitte im Handbuch „Datenlogger Bedienungs-/ Installationsanleitung nach.“

Betrieb der Datenlogger

Starten des Datenloggers

- Klicken Sie im Menü „Gerät“ auf „Gerät starten“.
- Wählen Sie die gewünschte Startmethode aus.
- Wählen Sie die Messrate für Ihre Anwendung aus.
- Führen Sie ggf. weitere Parametrierungen aus und klicken Sie auf „Gerät starten“.
- Im erscheinenden Fenster mit dem Hinweis „Gerät gestartet“, klicken Sie auf OK.
- Trennen Sie den Datenlogger vom Schnittstellenkabel und verwenden Sie ihn am gewünschten Einsatzort.

Anmerkung: Der Datenlogger stoppt die Aufzeichnung von Daten bei vollem Speicher (wenn der Ringspeicher nicht aktiviert ist) oder das Gerät gestoppt wurde. An dieser Stelle kann der Datenlogger nur durch den Computer erneut gestartet werden.

Auslesen von Daten aus dem Datenlogger

- Verbinden Sie den Datenlogger mit dem Schnittstellenkabel und dem Computer.
- Klicken Sie im Menü „Gerät“ auf „Gerätedaten auslesen“. Danach werden die Daten auf Ihren Computer geladen.